Franz Baumann, Wolfgang Ischinger, Bruno Le Maire und Alison Smale neue Kuratoriumsmitglieder der Hertie School

Ökonomen Kerstin Bernoth und Christian Traxler verstärken Fakultät / Akademisches Jahr eröffnet mit 200 Studierenden / Neue Partneruniversitäten in Brasilien und China

(ddp direct) Berlin, 6. September 2013 ? Der Beigeordnete UN-Generalsekretär Franz Baumann, der Vorsitzende der Münchner Sicherheitskonferenz Wolfgang Ischinger, der ehemalige französische Minister und Abgeordnete der Nationalversammlung Bruno Le Maire sowie Alison Smale, Chefin des Berlin-Büros der New York Times, sind in das Kuratorium der Hertie School of Governance unter dem Vorsitz von Frank-J. Weise, dem Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit, berufen worden. Die interdisziplinäre Fakultät der Hertie School verstärken die Ökonomie-Professoren Kerstin Bernoth und Christian Traxler. Bernoth ist zugleich stellvertretende Abteilungsleiterin Makroökonomie am DIW Berlin. Traxler kommt von der Philipps-Universität Marburg, wo er den Lehrstuhl für Finanzwissenschaft innehatte. Als ständigen Gastprofessor hat die Hertie School den Organisationstheoretiker und Wirtschaftssoziologen Walter (Woody) Powell von der Universität Stanford gewonnen.

?Wir sind stolz, dass hervorragende Persönlichkeiten als Kuratoriumsmitglieder dazu beitragen werden, den internationalen und sektorübergreifenden Leitgedanken der Hertie School noch umfassender zu verwirklichen. Mit der Berufung erstklassiger neuer Professoren gewinnen wir auch in Forschung und Lehre weiter an Stärke?, so Helmut K. Anheier, Dekan der Berliner Hochschule. Das Akademische Jahr 2013/14, zu dem alle Genannten ihre Tätigkeit an der Hertie School aufnehmen, eröffnet am 5. und 6. September mit öffentlichen Vorträgen von Francis Fukuyama, Stanford-Professor und Autor des Buchs ?The End of History?, und Lisa Anderson, Präsidentin der American University in Cairo.

200 Studierende aus 42 Ländern nehmen in dieser Woche ihr Studium an der Hertie School auf. 115 von ihnen werden innerhalb von zwei Studienjahren den Abschluss Master of Public Policy (MPP) erwerben und sich damit als Nachwuchsführungskräfte in Privatwirtschaft, öffentlichem Sektor und Zivilgesellschaft qualifizieren. Weitere 45 MPP-Studierende kommen im Rahmen eines der internationalen Partnerprogramme der Hertie School für ein oder zwei Semester nach Berlin. Das Doktorandenprogramm ?PhD in Governance? nimmt 12 Promotionsstudenten auf. Das Studium zum Executive Master of Public Management (EMPM) beginnen 28 Teilnehmer. Sie studieren neben dem Beruf und bringen durchschnittlich elf Jahre Berufserfahrung mit. 22 Absolventen des Executive-Studienganges nehmen am 6. September ihre Urkunden entgegen.

Ein großer Teil der Studierenden der Hertie School profitiert von Voll- oder Teilstipendien, die die Hertie School mit Hilfe von Partnern zur Verfügung stellt. Als neuer Förderer hinzugekommen ist die Commerzbank-Stiftung. Vom Commerzbank Foundation Scholarship profitieren künftig je zwei Studierende.

Auch das akademische Netzwerk der Hertie School wächst weiter: Die Fundação Getulio Vargas, Escola de Administração de Empresas de São Paulo (FGV-EAESP) ist die erste südamerikanische Partnerinstitution. Die brasilianische Hochschule ist wie die Hertie School Mitglied im Global Public Policy Network (GPPN). Mit der Fudan-Universität in Shanghai wurde ein weiterer erstklassiger Partner in China gewonnen. Kern der Zusammenarbeit ist jeweils ein Austauschprogramm im Master of Public Policy Programm.

Weitere Informationen zu den neuen Kuratoriumsmitgliedern und Professoren finden Sie hier: http://www.hertie-school.org/boards , Porträtfotos senden wir Ihnen gern zu.

Die Hertie School of Governance ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule mit Sitz in Berlin. Ihr Ziel ist es, herausragend qualifizierte junge Menschen auf Führungsaufgaben im öffentlichen Bereich, in der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft vorzubereiten. Mit interdisziplinärer Forschung will die Hertie School zudem die Diskussion über moderne Staatlichkeit voranbringen und den Austausch zwischen den Sektoren anregen. Die Hochschule wurde Ende 2003 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet und wird seither maßgeblich von ihr getragen.

Pressekontakt: Regine Kreitz, Head of Communications, Tel.: 030 / 259 219 113,
Fax: 030 / 259 219 444, E-Mail: pressoffice@hertie-school.org

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/it9cgd

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/bildungspolitik/franz-baumann-wolfgang-ischinger-bruno-le-maire-und-alison-smale-neue-kuratoriumsmitglieder-der-hertie-school-72208

Pressekontakt

Hertie School of Governance

Frau Regine Kreitz
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

pressoffice@hertie-school.org

Firmenkontakt

Hertie School of Governance

Frau Regine Kreitz
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

hertie-school.org

pressoffice@hertie-school.org

-